

liegt Aeneis 2, 9 (4, 81) *suadentque cadentia sidera somnos*. Natürlich könnten beide Dichter ihren Vers direkt nach Vergil gebildet haben, aber es wäre dann höchst auffallend, daß beide das vergilische *cadentia* durch *labentia* ersetzen. Wenn somit beide Gedichte in Zusammenhang stehen, so fragt sich natürlich, welches das ältere ist. W. LEVISON SS. rer. Mer. 5, 71, 4 ff. nimmt an, daß Frod. bald nach der Elevatio des Frodobertus, die 872 stattfand, gedichtet und somit älter als Adso's Prosavita des Frodobert (SS. rer. Mer. 5, 72 ff.) ist, und es spricht in der Tat vieles dafür. Aber dann müßte Um. abhängig von Frod. sein, der Vers Um. 2, 1 wäre nicht nach der Vita Ursuari des Ratherius gebildet, sondern aus Frod. entlehnt, was mir zu glauben schwer fällt. Kann nicht trotz allem doch Frod. jünger sein als Um.? Eine weitere gemeinsame Stelle:

Um. 1, 238 ff. *Noctis et umbra fugit, pulsae periire tenebrae,
Lucifero radiante novo color exulat ater
Et mutata vident nocturna crepuscula solem.*

Frod. 84 ff. *Conspicit et subito fulgescere tecta sereno,
Lucifero radiante novo color exulat ater
Et mutata vident nocturna crepuscula solem.*

Die Verse stammen aus Arator 1, 1021 ff.

*Carceris umbra fugit, pulsae periire tenebrae,
Lucifero radiante . . . crepuscula solem.*

Da wir schon gesehen haben, daß beide Gedichte in Beziehung zueinander stehen, wird man nicht glauben wollen, daß sie unabhängig voneinander auf die Aratorstelle verfallen sind, einer wird durch den andern angeregt sein, und da Um. drei Verse zitiert, Frod. nur zwei, wird man geneigt sein Um. die Priorität zuzuschreiben. Freilich unbedingt durchschlagend ist das nicht, denn Frod. zeigt an einer Stelle direkte Kenntnis des Arator: Frod. 185 *frequentant instrumenta precum* vgl. Arator 1, 815. — Ganz klar ist mithin die Sache nicht, mir ist es immerhin wahrscheinlicher, daß Frod. jünger ist als Um., die genaueren Nachrichten, die Frod. bringt, werden also wohl aus den mehrfach zitierten Schriften stammen (LEVISON a. a. O. 71). — Einige kleinere Übereinstimmungen seien zum Schluß noch erwähnt, wenn sie auch nicht viel besagen. Um. 1, 575 *occiduas-ad oras*: Frod. 48 *ad occid. . . horas* vgl. Sedulius, c.-p. 1, 254. *coeli convexa*: Um. 1, 298. Frod. 151 nach Aen. 4, 451. Frod. 94 *morum*